



Liebe Freundinnen und Freunde!

Es war ein sehr bewegtes Jahr. Es gab viele schöne Erlebnisse, aber auch viele Sorgen und Probleme

BewohnerInnen des Waldhüttls

Das Haus ist voll besetzt. Täglich kommen neue Anfragen um Unterkunft. Diana und Aniel mit 2 Kleinkindern, ein Baby erwartend, suchen dringend Wohnung. Er hat Arbeit, sie bleibt bei den Kindern. Saul darf in den Kindergarten Sieglanger gehen und freut sich sehr. Sie haben jetzt auch eine e-card. Aleksander mit Frau und Sohn arbeiten alle – finden trotz intensiver Suche keine Wohnung...

Hochzeit Maria und Wolfgang

Über 200 Leute feierten mit Wolfgang und Maria am 7.9. die Hochzeit. Berührend und großzügig. Bald danach kam das 4. Kind –Tilda- auf die Welt. Unsere Glückwünsche begleiten euch!



Veranstaltungen

Im April machten wir mit 30 Leuten einen *Ausflug zum Gardasee*.

Finanziert wurde der Ausflug durch die Arbeit der Bewohner durch den Verkauf von Gulaschsuppe, Sarmale und Kuchen und Spenden für die Musik bei diversen Festlichkeiten.



Filmfestival im Waldhüttl (24.-25.5.) Matthias W. und sein engagiertes Team belebten die Kulturscheune durch Filme rund um: Arbeit, Wohnen, Ungleichheit und Migration. Im Dez.25 wurde das Projekt vom Land Tirol als Projekt des „Widerstandes“ ausgezeichnet. Gratulation!

Researchcamp (16.-23.6.)

Über 30 Professoren und StudentInnen aus aller Welt beteiligten sich an der Tagung zu „teilnehmender Sozialforschung“. Gemeinsam mit BewohnerInnen (Waldhüttl und Filiale) gab's ein großes Roma-Sommer-Fest

Garten



Mit dem Erntedankfest ging das Gartenjahr zu Ende. Es war ein fruchtbares Jahr, eine gute Gemeinschaft hat sich gebildet. Auch die Roma aus der Slowakei haben ein großes Kartoffelfeld angelegt und schöne Kartoffel geerntet. Henriette bot wieder einen Heilsalbenkurs an – vielen Dank!

Besuche

Europatreffen der Diasporachristen aus Bangladesch trafen sich (13.-15.8) und feierten Eucharistie in der Gartenlaube. Geschlafen haben die Leute in aller Bescheidenheit im Schlaflager in der Scheune.

Firmgruppen St.Gallen

50 FirmkandidatInnen aus St. Gallen (CH) kamen auf Besuch: junge Romniamütter erzählten ihre manch leidvollen Lebenserfahrungen, sprachen auch über die Freude der Schwangerschaft. „Das Herz der Kirche pulsiert am Rande“ - gebetet wurde in unserer Kathedrale: im Tipi.

Im August lebte *Sr. Margerita, Novizin der CJ* im Waldhüttl. Eine Bereicherung: dank ihrer Sprachkenntnisse und ihrer engagierten Bescheidenheit gewann sie gleich die Herzen der BewohnerInnen. Ein gelungenes Experiment – so heißt eine Phase des Noviziats.

SchülerInnen der Landwirtschaftsschule Rotholz besuchten uns. Betroffen von der Armut und vom Schicksal der Roma machten sie sich ans Werk: die Schülerinnen machten Kuchen, den dann die Schüler in den Pausen verkauften. Bei einem 2. Besuch überbrachten sie die Spende. Es war die gelebte Solidarität.

Tiere

16 HirtInnen kümmerten sich 5 Monate (Mai bis Sept.) um Schafe, Esel und die Weide, um die Raut bei Mösern. Ein großes Danke für eure Präsenz, bei Unwetter, Hitze und auch zum Schutz vor Wölfen.

Geschenk

Am Niewoplatzl vor der Scheune (Gedenkplatz) steht nun auch ein Bankerl



Außenstelle Leopoldstraße – Poltenhof



November 2023 – bitterkalt und Schneefall. ca 30 Roma, ArmutsmigrantInnen aus Rumänien, auch Kinder, wechseln von Zelten unter der Autobahn in die Herberge Leopoldstr.59. Die VG Waldhüttl schließt mit der Immobiliengesellschaft einen Bittleihvertrag. Ein neues Team (Vroni H., Tom, Andrea, Mathilde und Jussuf) begleiten die Leute. In den wöchentlichen Hausversammlungen werden Sorgen besprochen, aber auch Feste gefeiert. Ende November kommt der erwartete

Abbruchbescheid. Das Haus wird abgerissen. Innerhalb einer Woche sollten und wollten wir ein neues Quartier finden. Georg Willi (Wohnen und Soziales) wurde alarmiert, er beteiligte sich aktiv und engagiert auf der Suche. Zwischenstation: ein Haus vom TSD. Eine Familie fand einstweilen Unterkunft im Pfarrhaus Ranggen – Dank an die Diözese. Für die anderen konnte der Poltenhof (Kranebitten, Harterhofweg 99) ausfindig gemacht werden. Ein Haus, von außen zwar schön, allerdings ohne Strom und Wasser – völlig vermüllt. Es wurde Hand angelegt: Ein Dutzend Roma entmüllte, reinigte, arbeitete – es brauchte 4 Riesencontainer (6m) für den Sperrmüll, ein harter steiniger Weg... notdürftige Sanierungsarbeiten starteten. IKB / Thomas Pühringer u.a. unterstützen unser Vorhaben. Das Notquartier Poltenhof, eine Filiale der VG Waldhüttl, ist schon fast bezugsfertig. In diesen Tagen wird das Haus besiedelt.

Knapp vor Weihnachten: das Weihnachtswunder: es gibt keine Unterschriftenaktion gegen die Ansiedlung – Leute von der Pfarre Kranebitten kamen gleich auf Besuch und halfen. Wunderbar!



Dank

An alle, die sich eingesetzt haben, dass diese Leute nicht auf der Straße bleiben müssen. Dank auch allen die uns mit Spenden unterstützen. Dank auch wieder einmal dem Stift Wilten, das das Waldhüttl schon seit Jahren gratis zur Verfügung stellt und unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Jussuf Windischer – Obmann

Unsere Homepage: www.waldhuettl.at oder www.vinzenzgemeinschaften-tirol.at

Spendenkonto Vinzenzgemeinschaft Waldhüttl: Tispa IBAN: AT66 2050 3033 0129 1427
Kontakt: Jussuf Windischer 0650/270 6292 email: jussuf.windischer@gmx.net